

## Nadelbinden – eine alte Handarbeitstechnik neu entdecken

Samstag, 12.06.2010, 13.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr

Nadelbinden oder auch Nalbinding ist eine sehr alte textile Handarbeitstechnik, bei der mit Hilfe einer Nadel ein Schlingengewebe gebildet wird. In Deutschland wurden nadelgebundene Textilien bis etwa 1550 noch in nennenswertem Umfang hergestellt. Im Spätmittelalter wurde das Nadelbinden immer mehr vom Stricken verdrängt. Es gibt historische Funde von nadelgebundenen Handschuhen, Socken und Mützen.

Für diesen Kurs benötigen Sie keinerlei Grundkenntnisse. Sie lernen den „Oslo-Stich“ in Daumenfangmethode kennen. Sie erlernen das Anschlagen sowie das Auf- und Abnehmen und stellen wahlweise einen Beutel oder einen kleinen Socken her.

Eine Nadel und Wollgarn, das im Kurs verwendet wird, ist im Kurspreis enthalten. Wollgarn in verschiedenen Stärken und Farben kann im Wäscherschloss erworben werden.

Kursleitung: Sabine Steinhauser, Barbara Gottwik  
Teilnehmerzahl: min. 4 Personen; max. 15 Personen  
Kursgebühren: 25,00 Euro pro Person

Anmeldeschluss: Donnerstag, 07. Juni 2010

## Brettchenweben – Borten und Bänder

Samstag, 19.06.2010, 10.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr

Brettchenweben ist eine alte Webtechnik zur Herstellung von Bändern und Borten, die im Laufe der Jahrhunderte in Vergessenheit geriet. Bei dieser Webart werden bunte Kettfäden einzeln durch Eclöcher in Brettchen gezogen und gespannt. Durch Verdrehen der Brettchen und das Eintragen eines Schussfadens entstehen farbig gemusterte Borten und Bänder.

In diesem Kurs erwerben Sie die Grundkenntnisse dieser Webtechnik. Am Anfang erhalten Sie einen kurzen Abriss über die Geschichte des Brettchenwebens. Sie lernen das Schären einer Kette anhand eines Endlosaufzugs und weben anschließend ein eigenes Band.

Bitte mitbringen: Schreibzeug, Baumwollgarn in zwei Farben (Topflappengarne), Schere, Häkelnadel, Stricknadel. Garne, Webbrettchen und Webschiffchen können auch im Wäscherschloss erworben werden.

Kursleitung: Brigitte Metschar, Cordula Genter  
Teilnehmerzahl: min. 4 Personen; max. 10 Personen  
Kursgebühren: 30,00 Euro pro Person

Anmeldeschluss: Donnerstag, 10. Juni 2010

## Von der Wolle zum Faden - Spinnen mit der Handspindel

Samstag, 10.07.2010, 13.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr

Das Spinnen mit der Handspindel war in Europa von der jüngeren Steinzeit bis ins Spätmittelalter die einzige Technik Garne herzustellen. Schafwolle war über Jahrhunderte Kleidungsmaterial, da sie sowohl Wärme regulierend ist, als auch als Nässeschutz dient. Sie zu verspinnen heißt, ein wirkliches Naturprodukt mit eigenen Händen herzustellen.

In diesem Kurs werden die verschiedenen Arbeitsschritte von der Wolle bis zur spinnbaren Wollfaser vorgestellt. Sie erlernen das Spinnen mit der Handspindel und schließen Bekanntschaft mit verschiedenen Wollsorten. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, sich am Spinnrad zu versuchen.

Bitte mitbringen: wenn möglich Handspindel oder Spinnrad. Es stehen Handspindeln und Spinnräder in begrenzter Zahl für den Kurs zur Verfügung. Die Schafwolle, die in dem Kurs verwendet wird, ist im Kurspreis enthalten. Wolle und Handspindeln können auch im Wäscherschloss erworben werden.

Kursleitung: Christina Dieterle, Barbara Gottwik  
Teilnehmerzahl: min. 4 Personen; max. 10 Personen  
Kursgebühren: 25,00 Euro pro Person

Anmeldeschluss: Donnerstag, 01. Juli 2010

## Für Kopf und Hand - eine Tasche oder einen Hut filzen

Samstag, 24.07.2010, 13.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr

Filzen ist eine der ältesten bekannten Wollverarbeitungsformen. Aus dem Mittelalter sind in Europa aber kaum Filzfunde erhalten geblieben, so dass es schwierig ist, eindeutig zu belegen, was alles gefilzt wurde. Auf jeden Fall wurden im Hoch- und Spätmittelalter aber Hüte aus Filz hergestellt.

So filzen wir nach der herkömmlichen Methode mit heißem Wasser und Seife kleine Taschen oder Hüte. Vorkenntnisse im Filzen sind nicht erforderlich, Filzanfänger sind herzlich willkommen.

Filzwolle in verschiedenen Farben kann im Wäscherschloss erworben werden.

Kursleitung: Brigitte Metschar, Barbara Gottwik  
Teilnehmerzahl: min. 4 Personen; max. 15 Personen  
Kursgebühren: 25,00 Euro pro Person

Anmeldeschluss: Donnerstag, 15. Juli 2010

## Alte Tänze für Jedermann

Sonntag, 08.08.2010, 14.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr

In lockerer Atmosphäre schließen Sie hier Bekanntschaft mit alten Tänzen, die sich am Repertoire der Bal Folk-Tänze, aber auch an den altenglischen Countrydances orientieren. Anfänger brauchen keine Scheu zu haben, die Tänze werden jeweils vorher erklärt und sind leicht zu erlernen, so dass auch ohne Vorkenntnisse gleich mitgetanzt werden kann.

Getanzt werden Ketten-, Kreis-, Reihentänze und Mixer (Paartänze mit wechselnden Partnern), somit sind auch Einzelpersonen herzlich eingeladen.

Bitte mitbringen: gute Laune, gute Schuhe und bequeme Kleidung.

Kursleitung: Cordula Genter, Roman Blessing  
Teilnehmerzahl: min. 8 Personen; max. 24 Personen  
Kursgebühren: 6,00 Euro pro Person

Anmeldeschluss: 29. Juli 2010

## Wolle färben mit Pflanzenfarben

Samstag, 28.08.2010, 11.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr

Wenn Sie sich erstmal mit der Wollverarbeitung, wie z. B. dem Spinnen beschäftigt haben, kommen Sie früher oder später auf die Idee, die Wolle auch zu färben. In diesem Kurs lernen Sie die Grundlagen des Beizens und des Färbens ebenso wie die unterschiedlichen Färbematerialien kennen. Pflanzen wie Birkenblätter, Krappwurzel und Zwiebelschalen ergeben wunderschön leuchtende Farben.

Bitte mitbringen: robuste, alte Kleidung, die auch schmutzig werden darf, sowie eine alte Schürze und Gummihandschuhe. Wollstränge in verschiedener Stärke und Qualität können am Wäscherschloss erworben werden (4,00 € pro 100g).

Kursleitung: Christina Dieterle, Barbara Gottwik  
Teilnehmerzahl: min. 4 Personen; max. 10 Personen  
Kursgebühren: 40,00 Euro pro Person (inkl. Beiz-/Färbematerial)

Anmeldeschluss: Donnerstag, 19. August 2010